

VRS-Bilanz 2019



15. April 2020

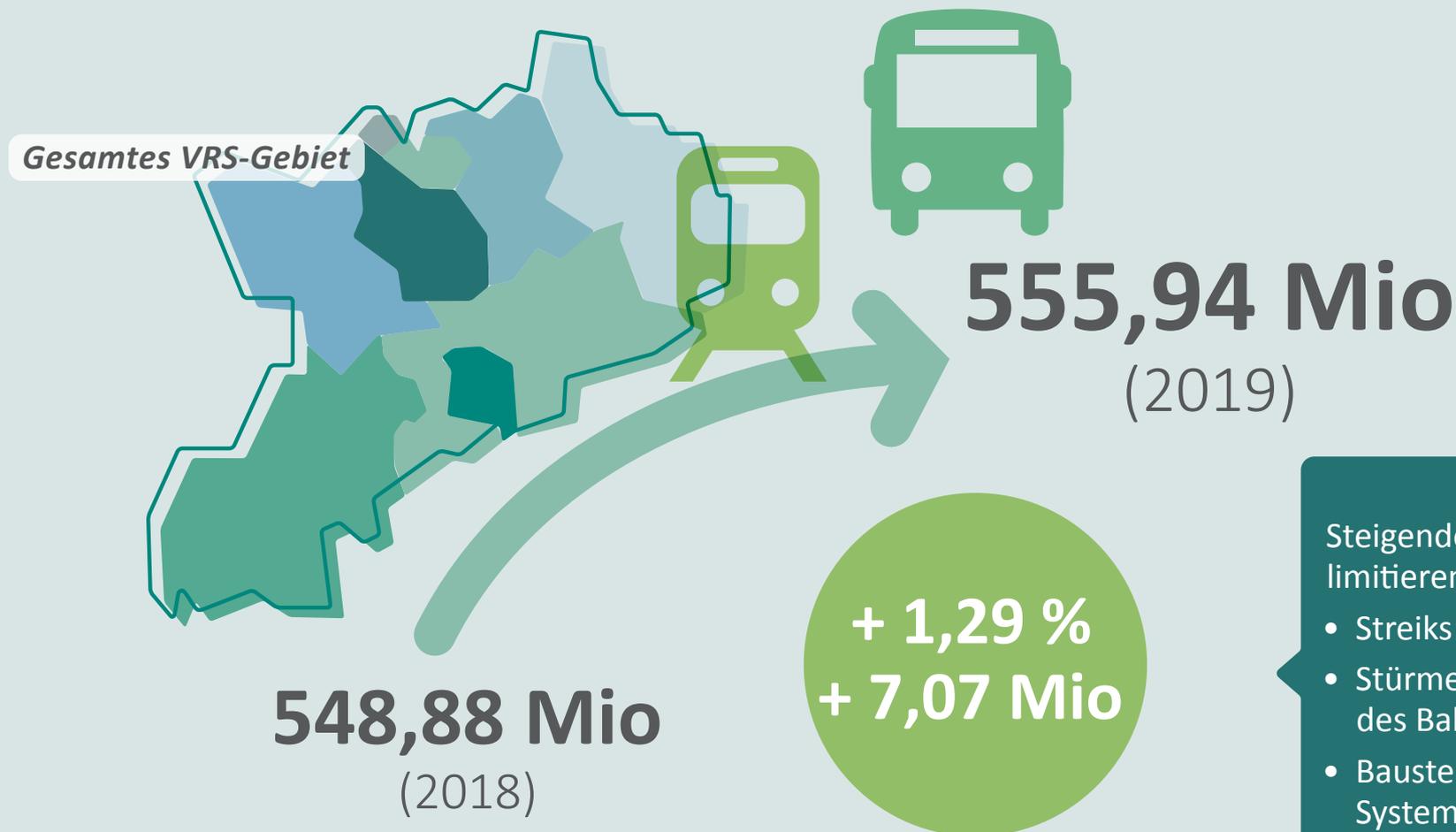
Gliederung

1. Nachfrage und Umsatz 2019
2. Entwicklung beim VRS-HandyTicket
3. Tarif der Zukunft: der VRS-eTarif
4. Modellprojekt für Klimaschutzprogramm

1. Nachfrage und Umsatz 2019



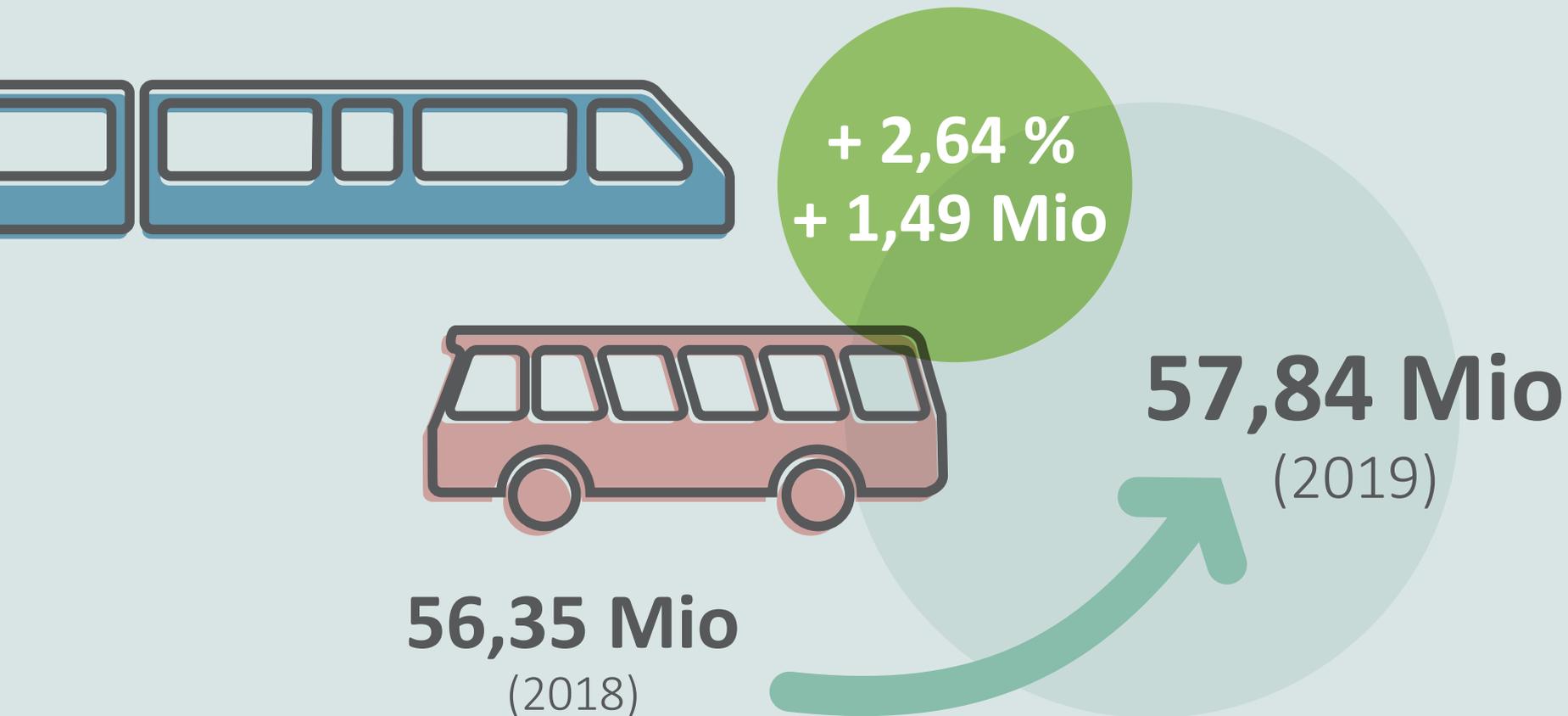
Fahrtenentwicklung gesamt



Steigende Nachfrage trotz limitierender Faktoren:

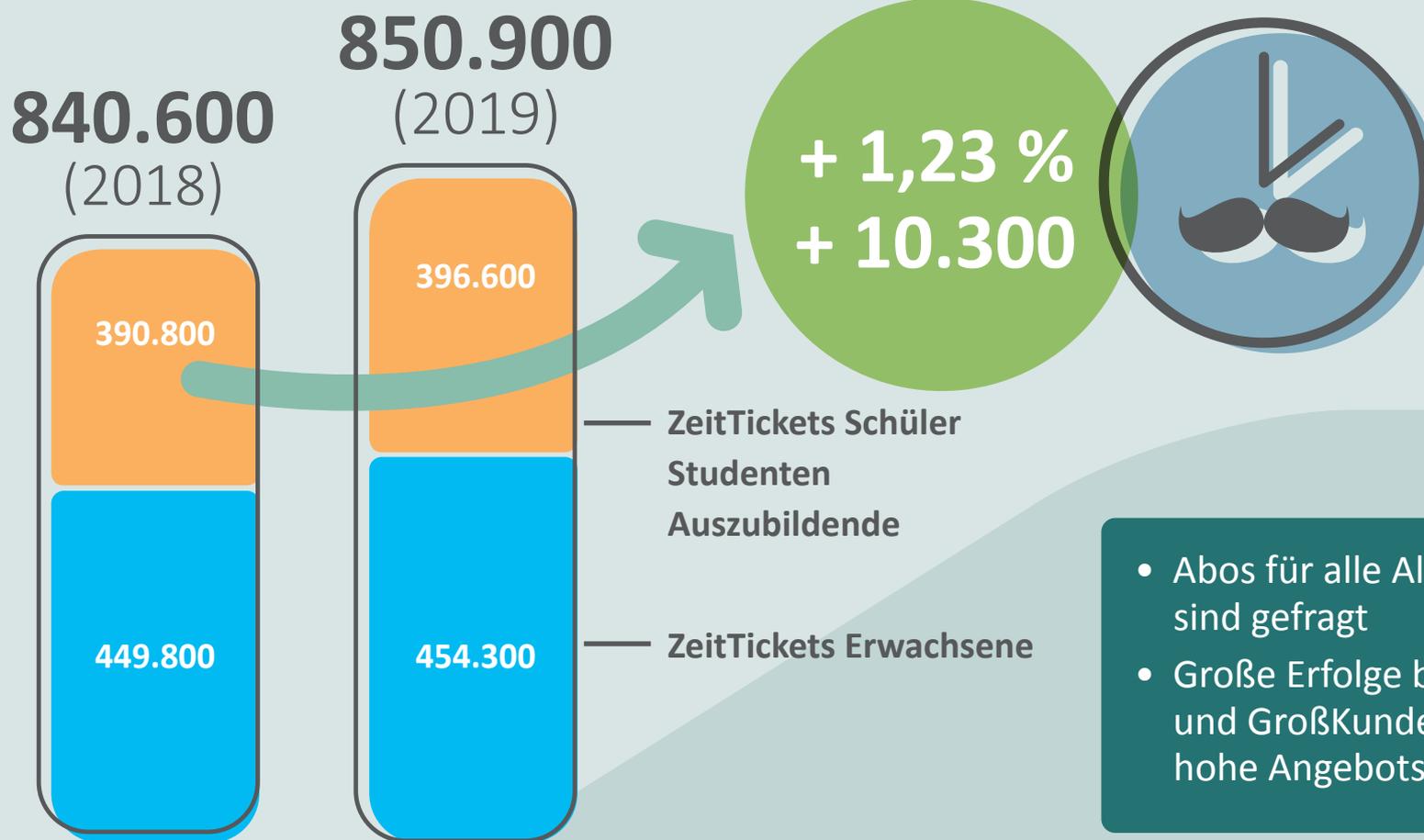
- Streiks
- Stürme mit Einstellung des Bahnverkehrs
- Baustellen in allen Systemen

Fahrtenentwicklung im Bartarif



Kundenentwicklung ZeitTickets

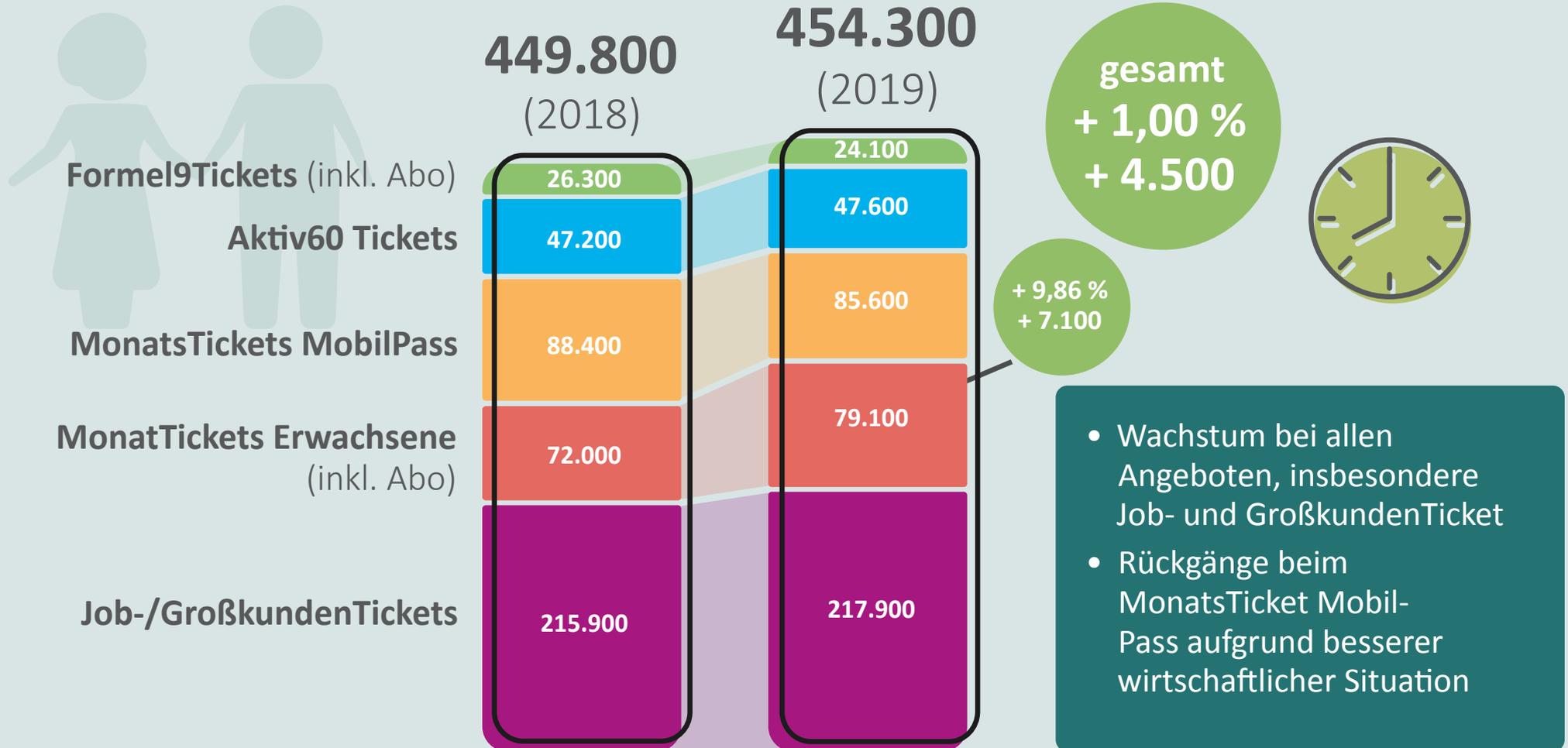
Gesamt



- Abos für alle Altersklassen sind gefragt
- Große Erfolge bei VRS-Job- und GroßkundenTickets durch hohe Angebotsqualität

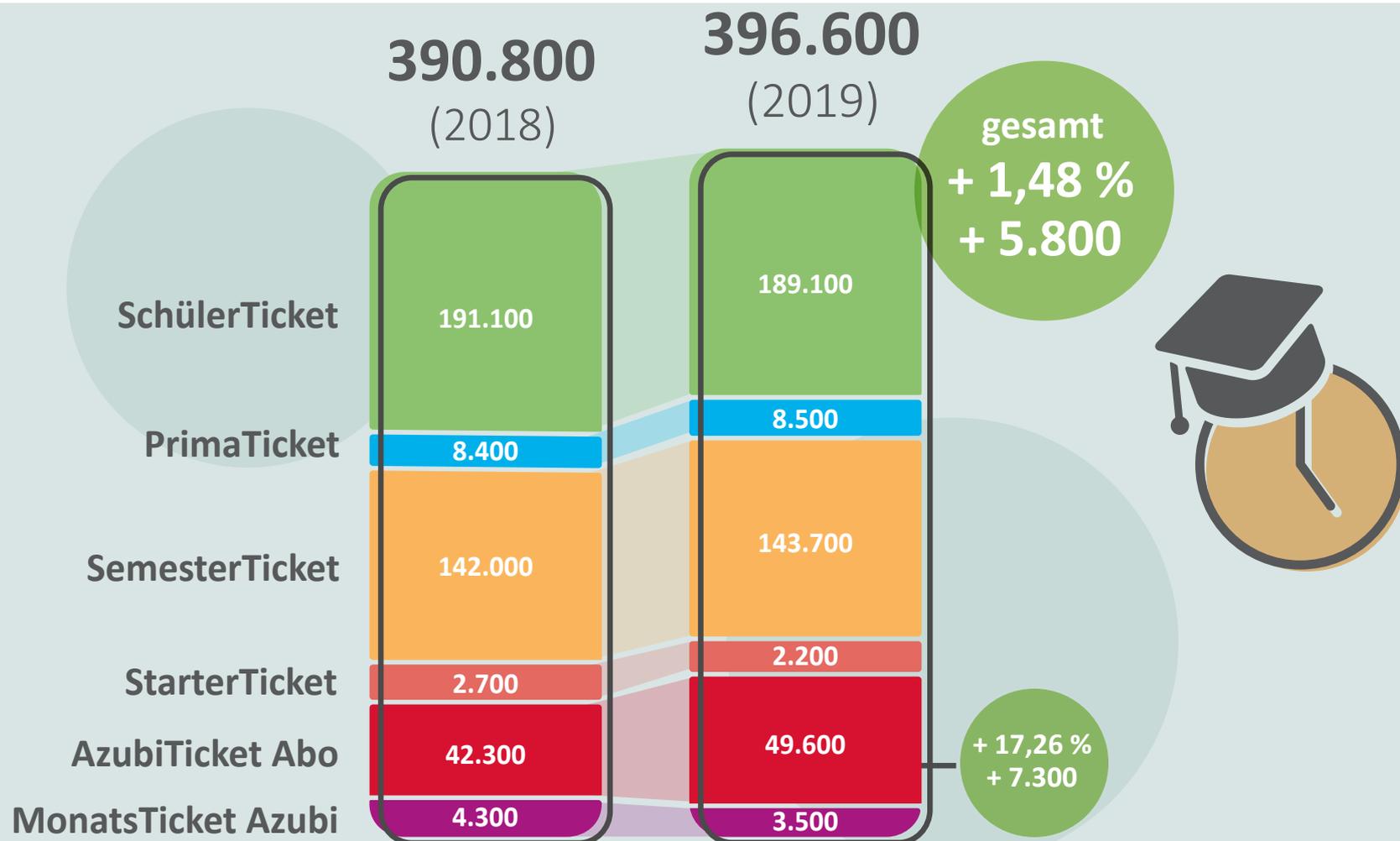
Kundenentwicklung ZeitTickets

Erwachsene



Kundenentwicklung ZeitTickets

Schüler, Studenten, Auszubildende



Umsatzentwicklung gesamt

In Euro (inkl. Fördermittel)

2019 Tarifierhöhung
Ø 3,5 Prozent

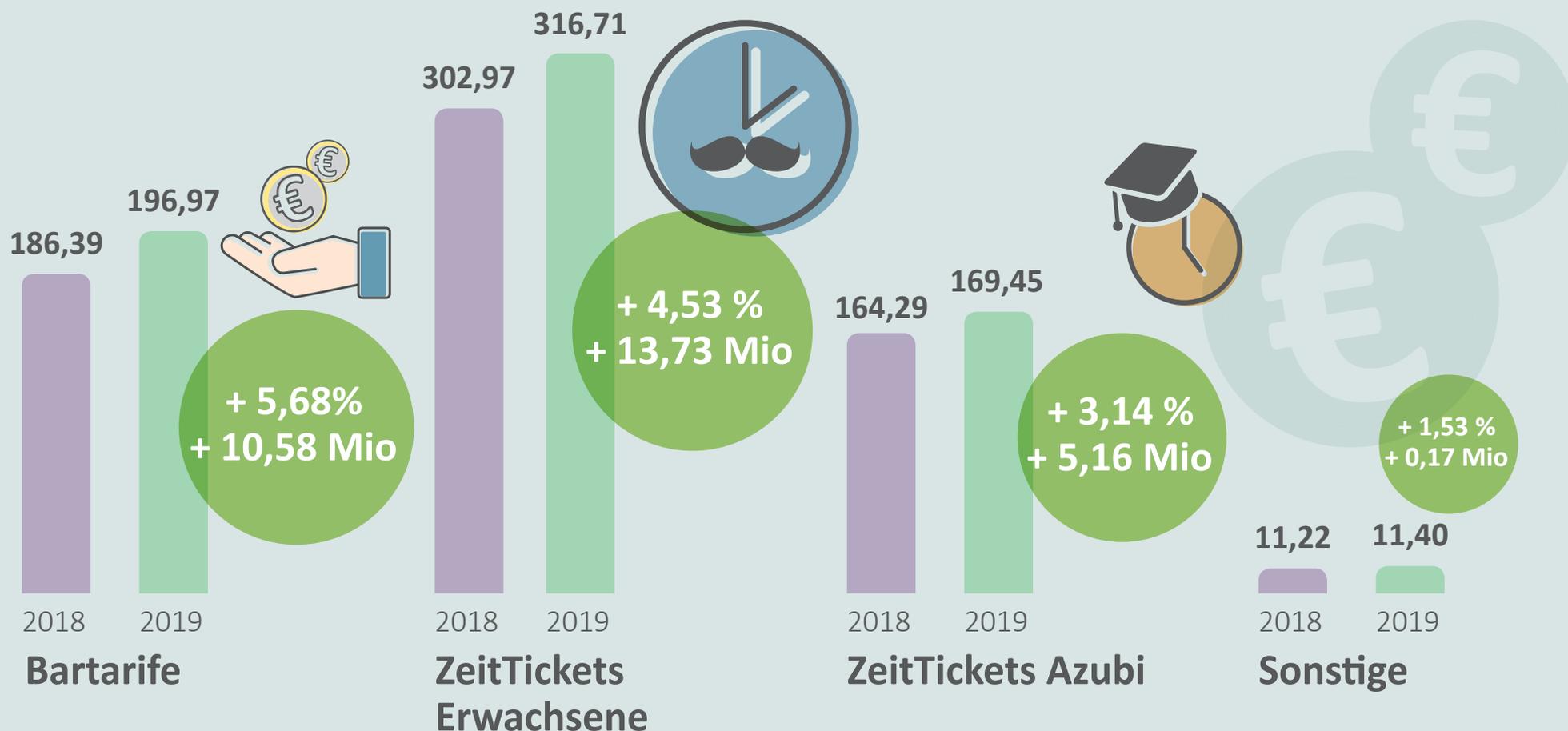
+ 4,46 %
+ 29,65 Mio

694,52 Mio
(2019)

664,87 Mio
(2018)

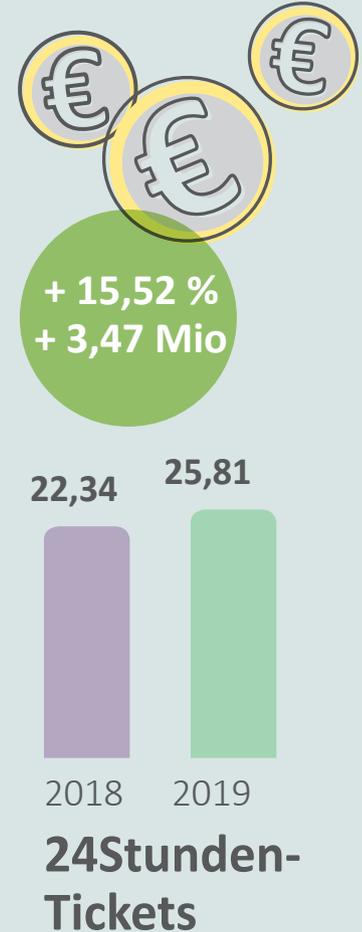
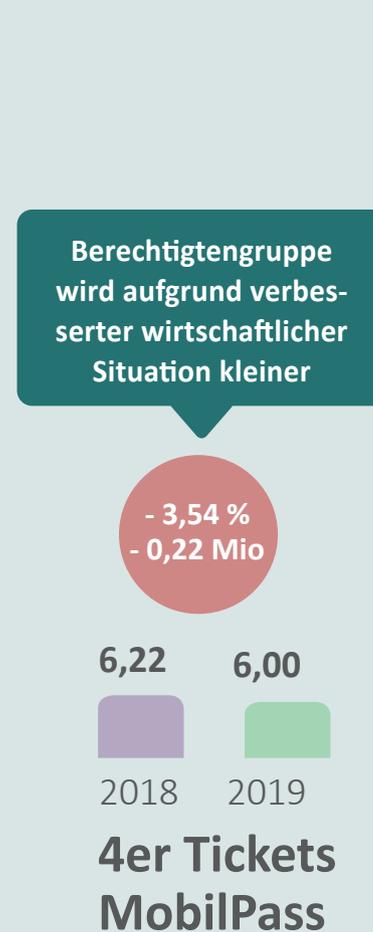
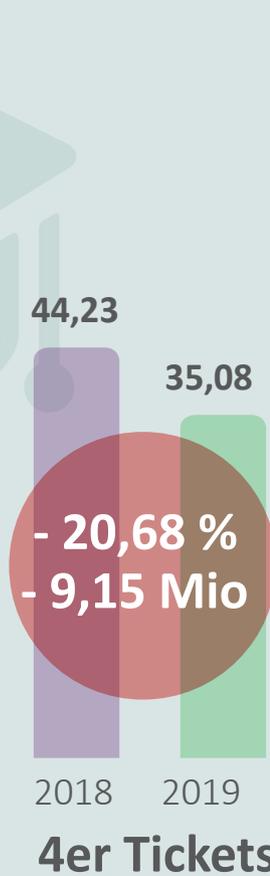
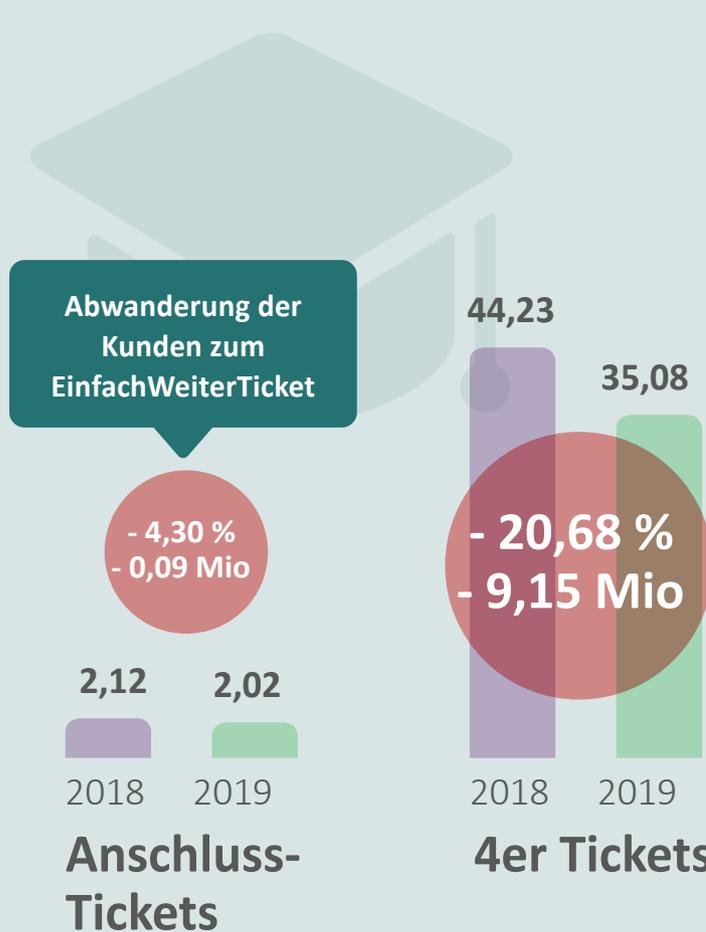
Umsatzentwicklung der VRS-Tarifgruppen

In Mio. €



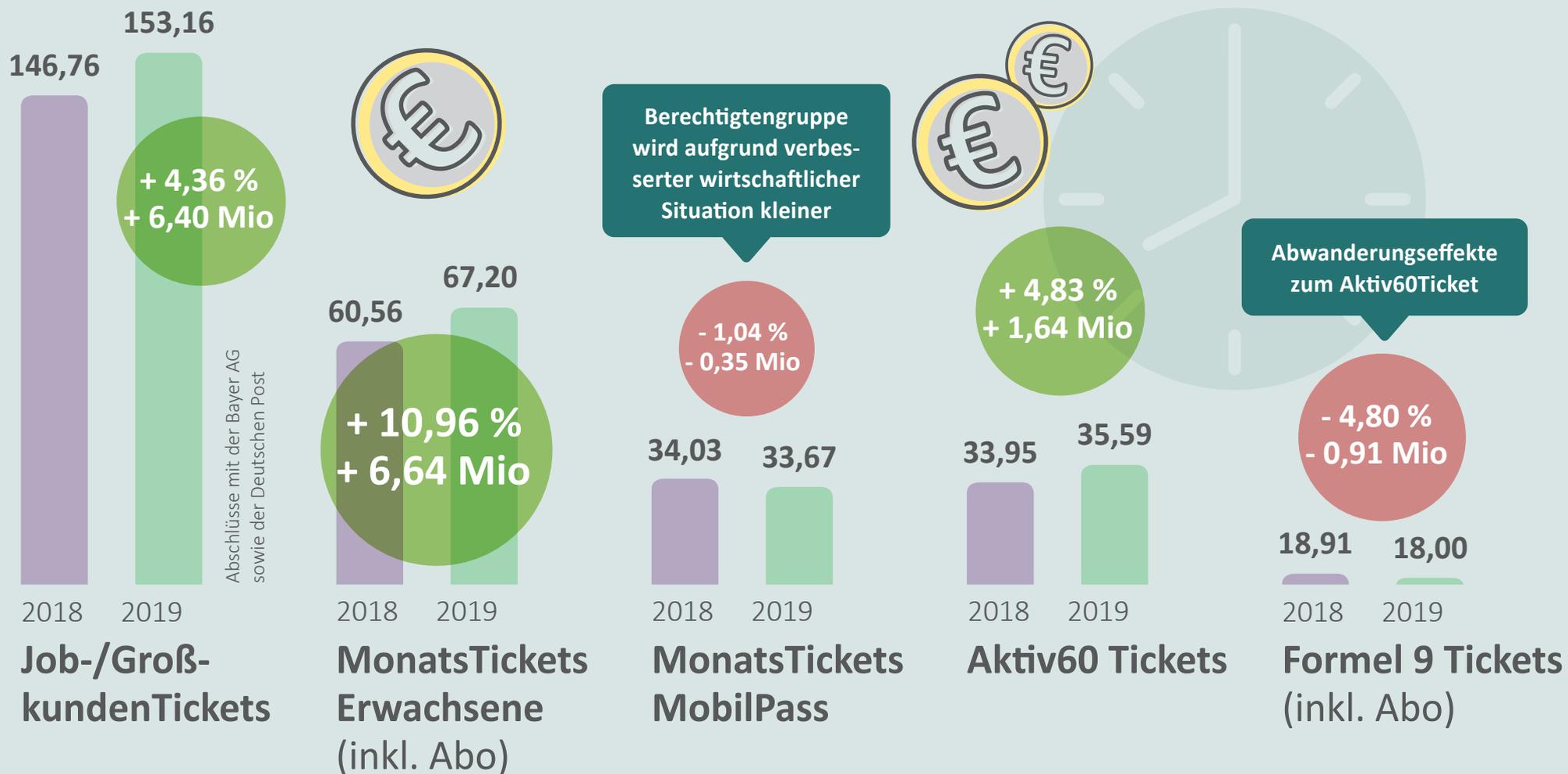
Umsatz Bartarif

In Mio. €



Umsatz ZeitTickets Erwachsene

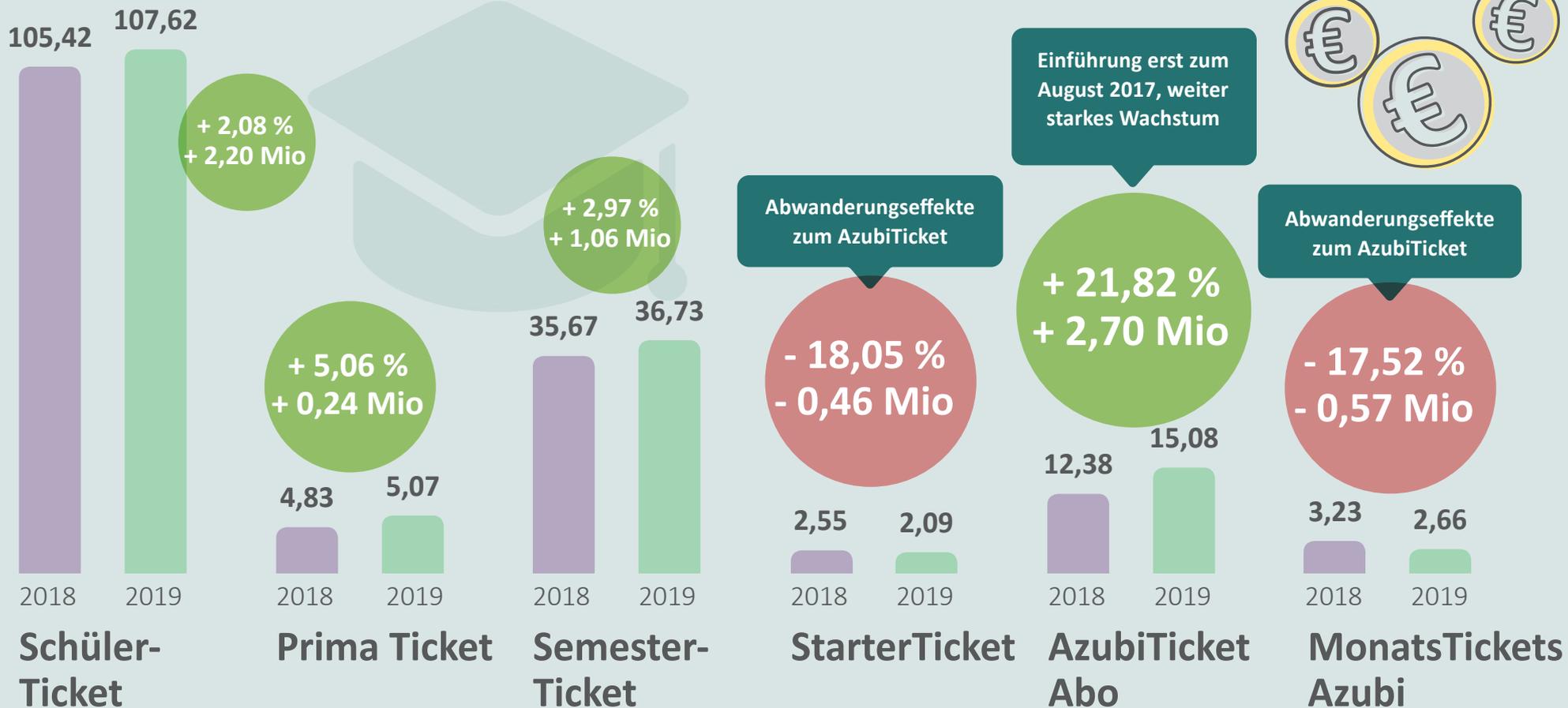
In Mio. €



Umsatz ZeitTickets Schüler, Studenten, Auszubildende

In Mio. €

Abhängig von Berechtigengruppe



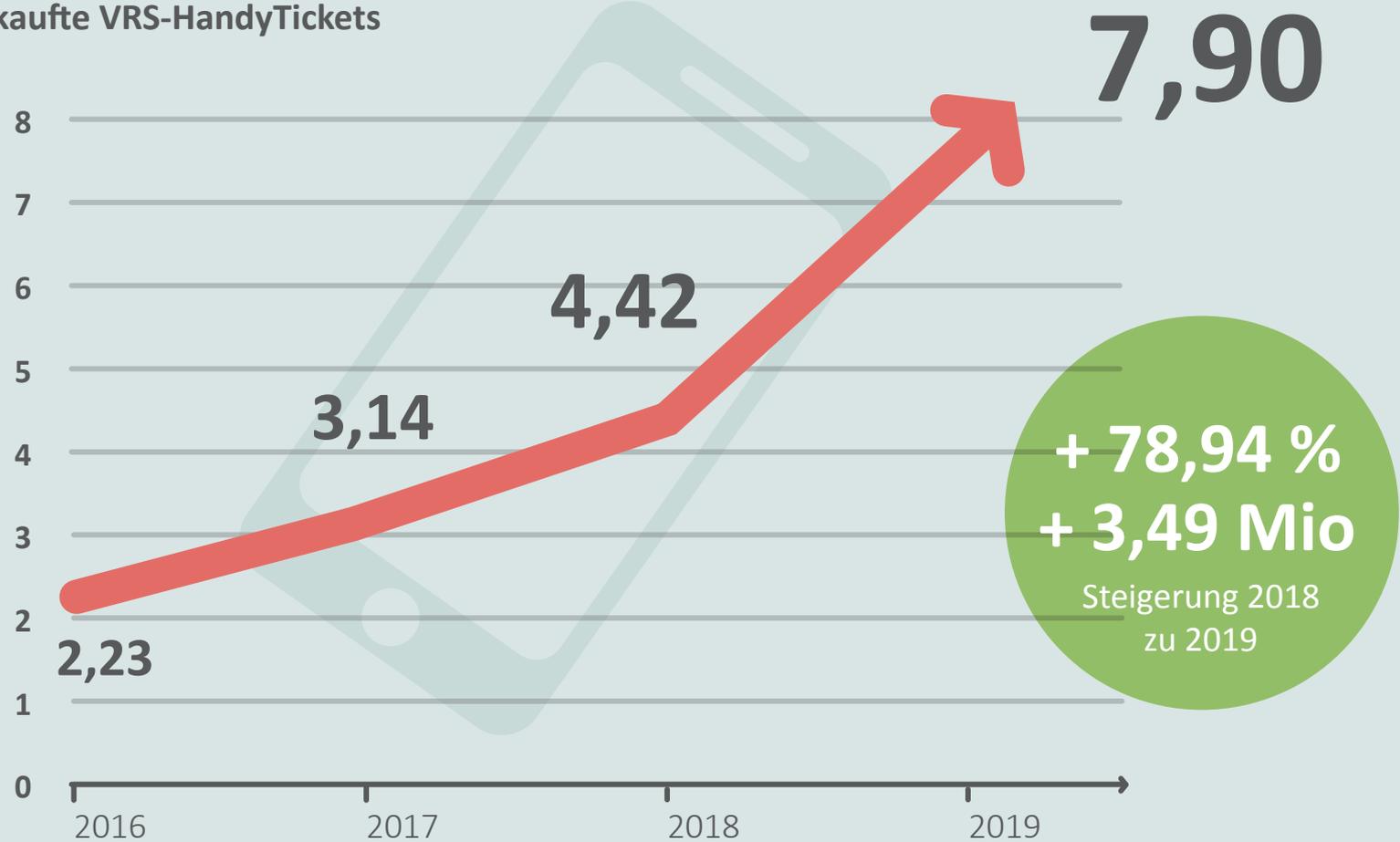
2. Entwicklung beim VRS-HandyTicket



Anzahl aller verkauften HandyTickets

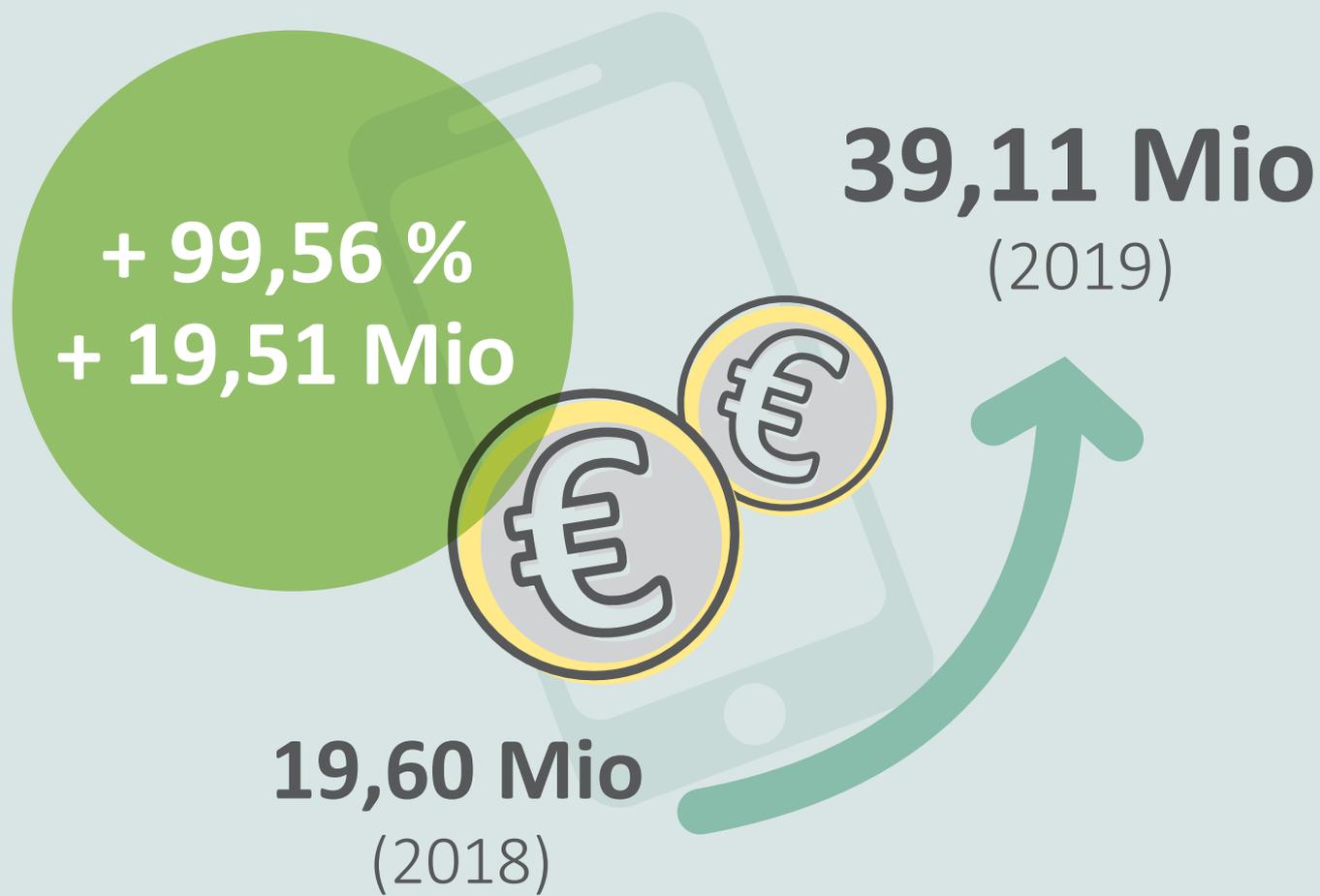
Stück in Mio.

■ insgesamt verkaufte VRS-HandyTickets



Einnahmentwicklung aller HandyTickets

In Euro



3. Tarif der Zukunft: der VRS-eTarif



Zielstellung des Piloten

- Einfachen, innovativen Lösungsansatz für den Abbau von Preissprüngen an Tarifgrenzen finden
- Praktikabilität und Zuverlässigkeit eines orts-basierten Check in/Check out-Systems ohne Fahrzeugeinbauten pilotieren
- Kundenakzeptanz testen
- Im Rahmen einer Entwicklungspartnerschaft zwischen VRS, KVB und FAIRTIQ AG
- Teil der Digitalisierungsstrategie des VRS und der Digitalisierungs-Offensive NRW



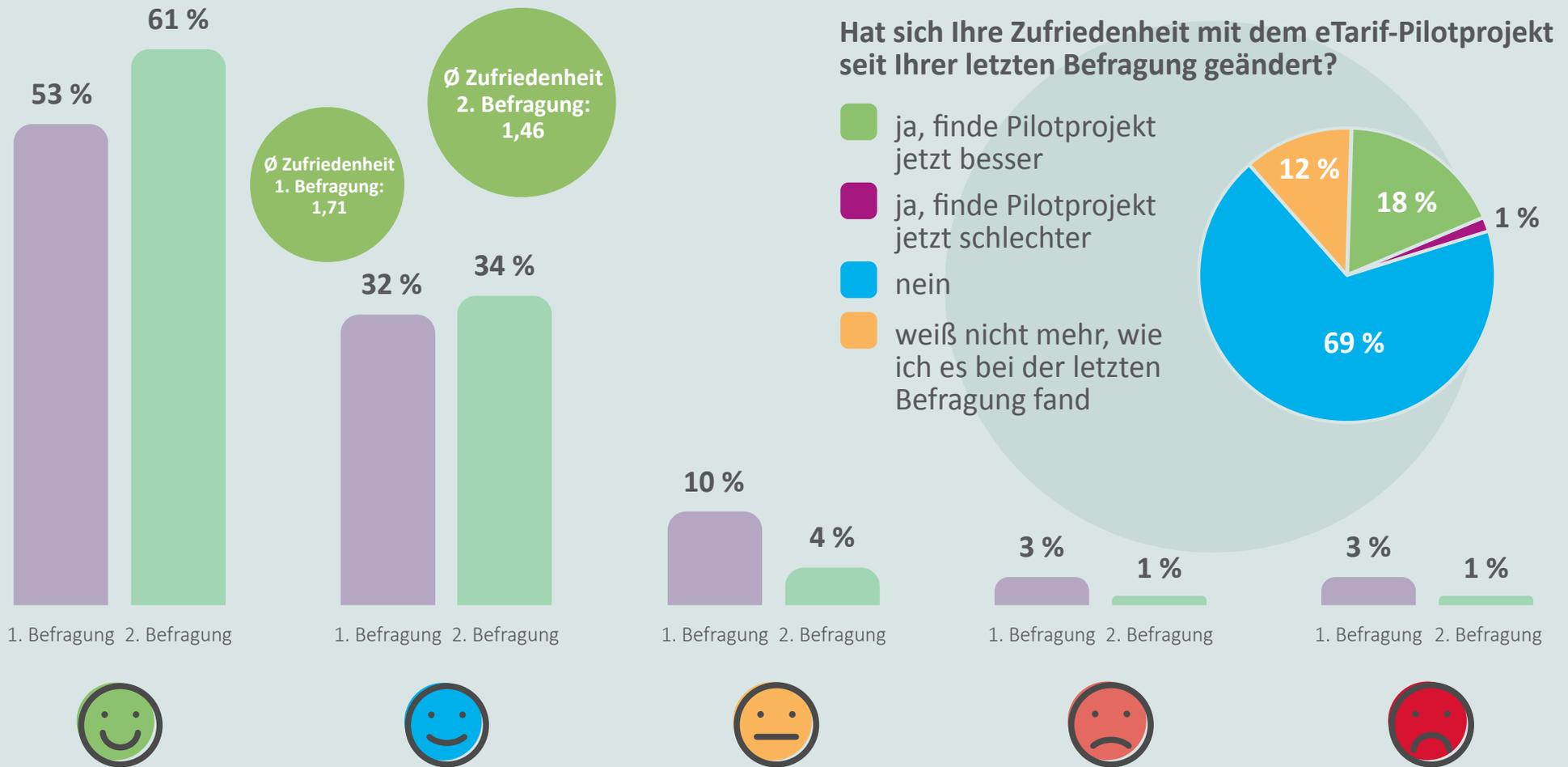
Daten zum Piloten

- 8.529 TestnutzerInnen nehmen teil
(Stand: Ende März 2020)
- Fahrtenzahl: 160.000 (Stand: Ende März 2020)
- Moderiertes Dialogforum, um Rückmeldungen der TestnutzerInnen zu sammeln
- Einbindung des Landes-Datenschutzbeauftragten
- Preisrechner zur Erhöhung der Kostentransparenz für eine konkrete Fahrt (seit Oktober 2019)
- Paypal and Sepa-Lastschrift sind seit Anfang Dezember 2019 als Zahlverfahren verfügbar



Zufriedenheit mit dem Piloten

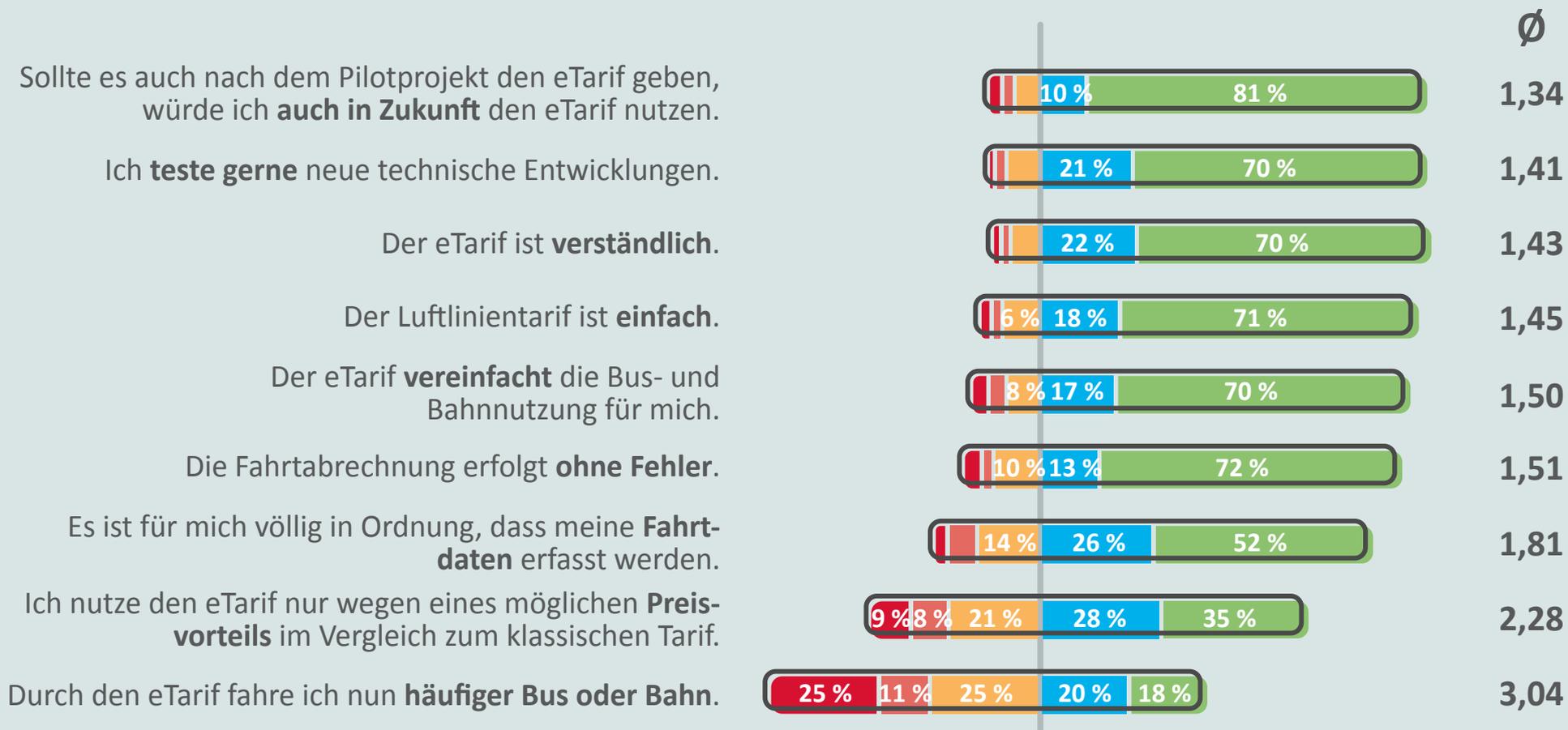
Erkenntnisse aus der begleitenden Marktforschung



Einstellung der Pilot-Teilnehmer zu verschiedenen Aspekten

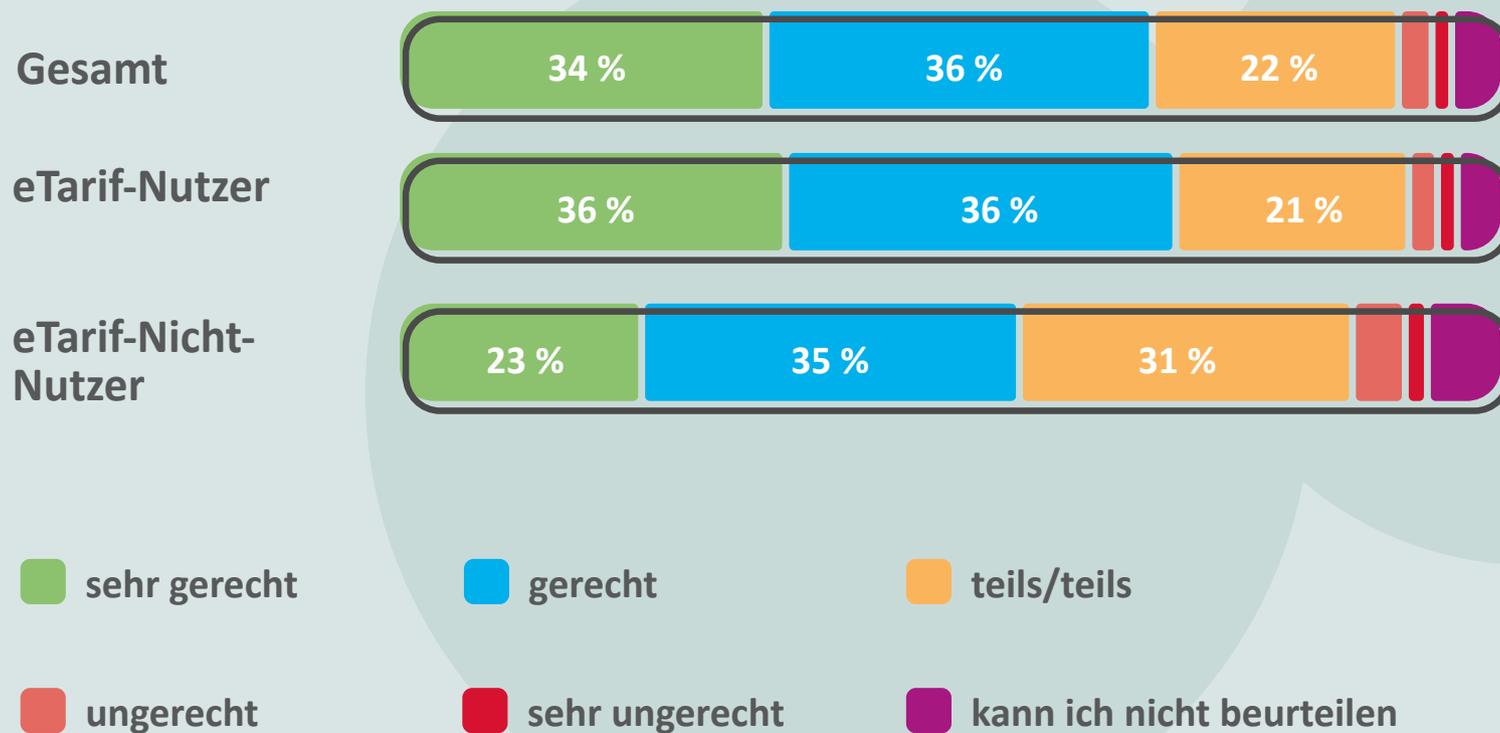
Erkenntnisse aus der begleitenden Marktforschung

■ 1 = stimme voll und ganz zu
 ■ 2
 ■ 3
 ■ 4
 ■ 5 = stimme überhaupt nicht zu

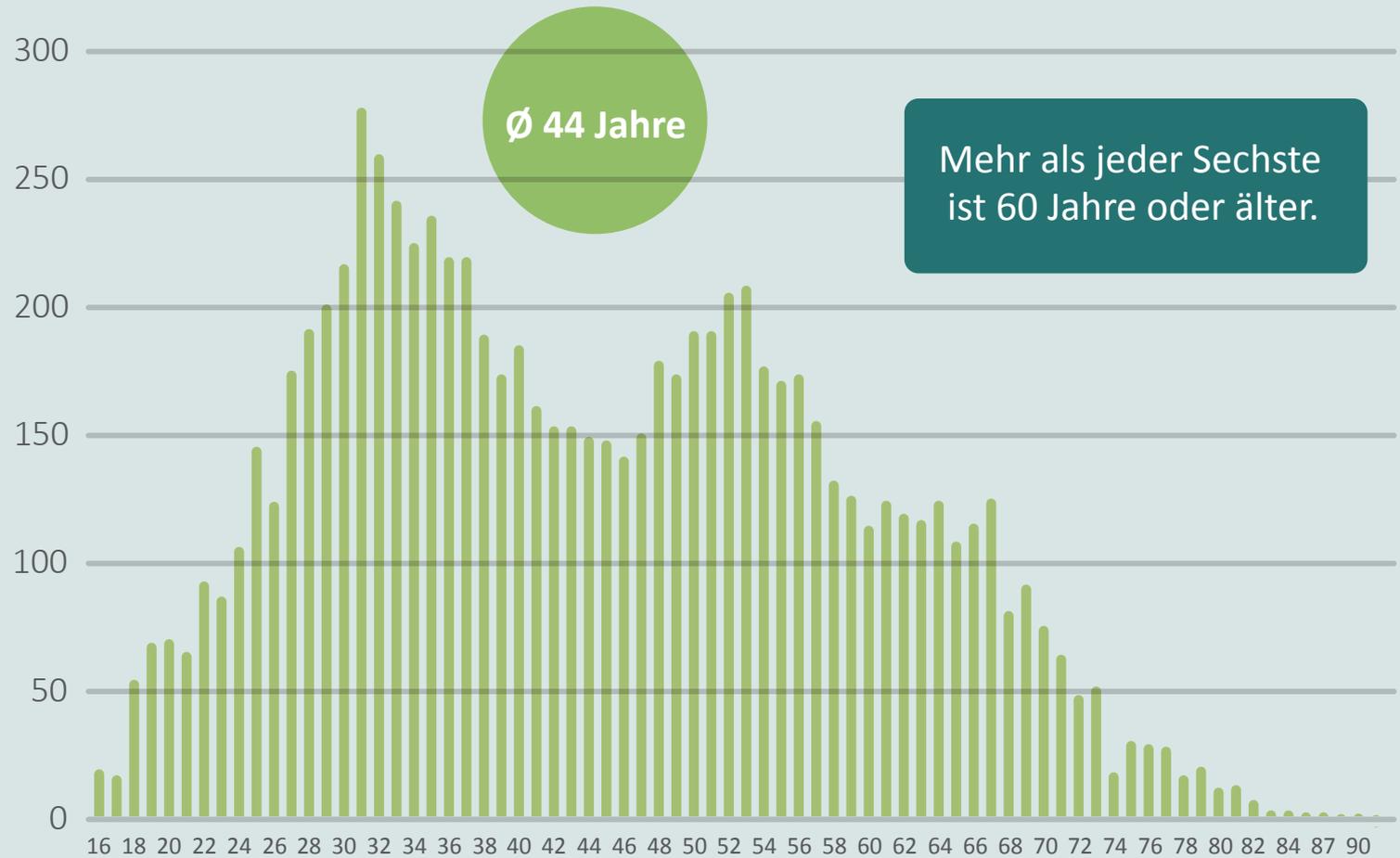
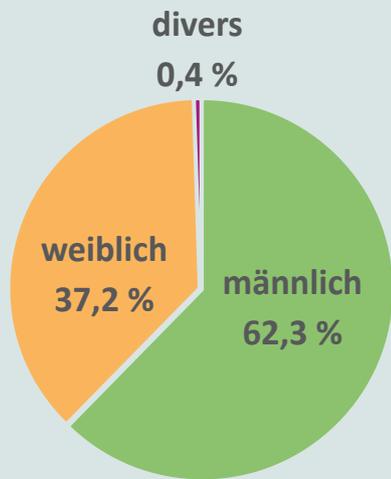


Gerechtigkeit Luftlinientarif

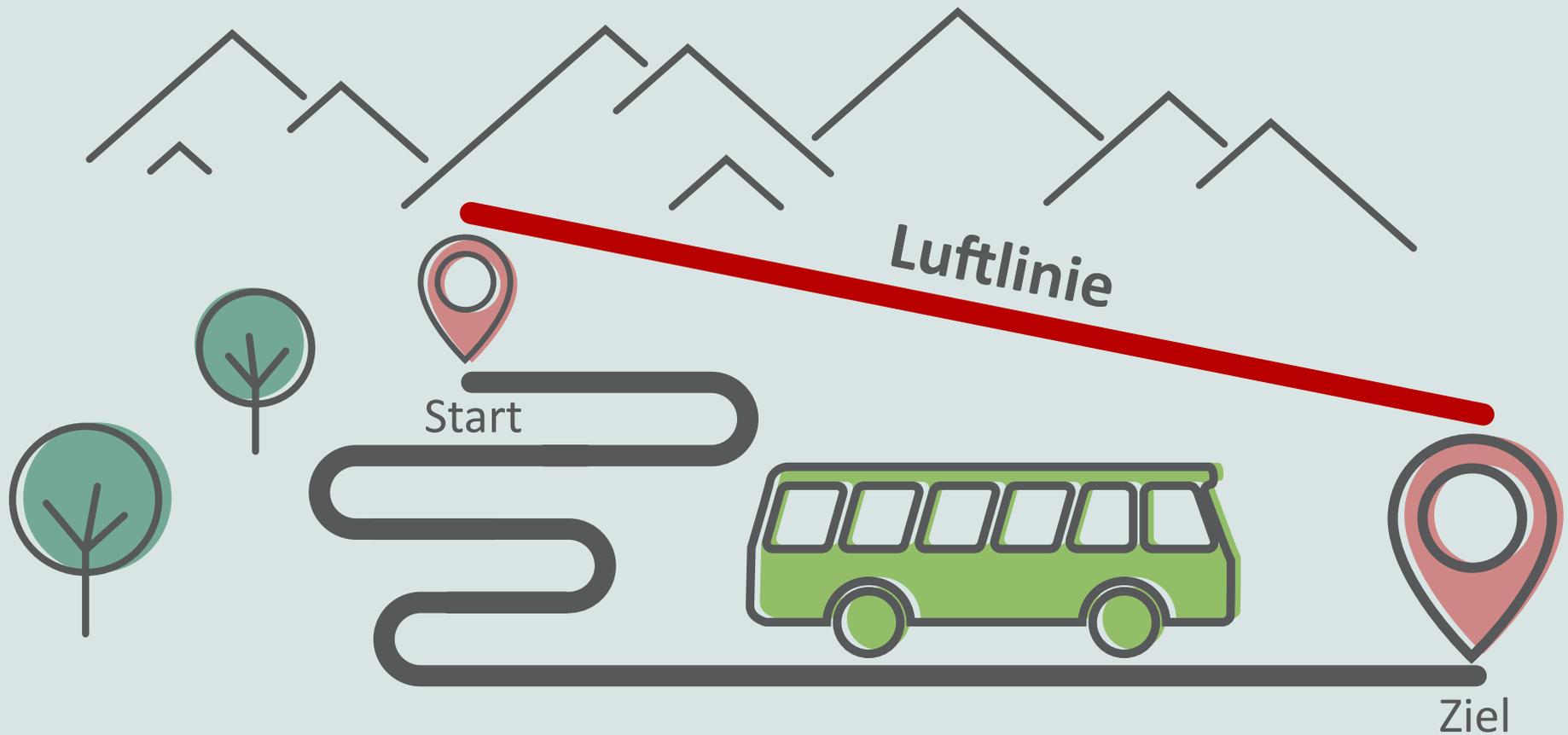
Erkenntnisse aus der begleitenden Marktforschung



Geschlechts- und Altersverteilung der Teilnehmer

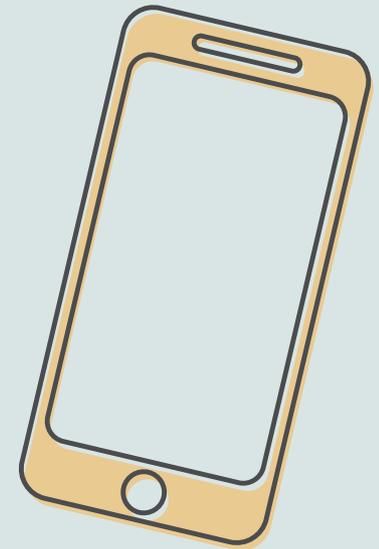


Luftlinientarif als einfache elektronische Tariflösung



4. Modellprojekt für Klimaschutzprogramm

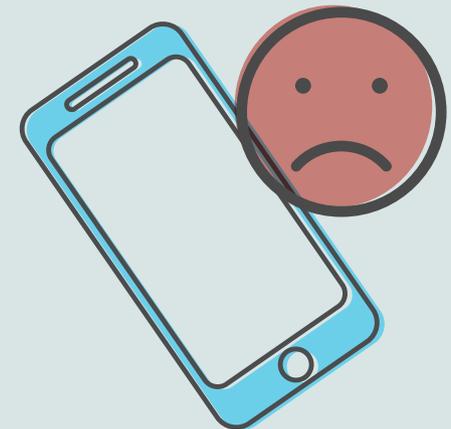
- Die Mitglieder der VRS-Verbandsversammlung haben einen fraktionsübergreifenden Antrag verabschiedet, um sich um Fördergelder aus dem Klimaschutzprogramm 2030 der Bundesregierung zu bewerben
- Gegenstand des Antrags ist ein Modellprojekt mit dem innovativen elektronischen Tarif (eTarif) im Zeitkartensegment. Es richtet sich insbesondere an Berufspendler
- Bereits seit April 2019 testet der VRS den eTarif erfolgreich in einem Pilotprojekt, das besonders Gelegenheitsfahrer anspricht
- Beim smartphonebasierten eTarif wird der Fahrpreis von einer App automatisch anhand der zurückgelegten Fahrtstrecke ermittelt
- Modellregion soll auf ganz NRW ausgeweitet werden. AVV, VRR, NWL und VRS verfolgen die Pläne gemeinsam



Back-up

Methodik der Marktforschung zum eTarif-Piloten

- Die Marktforschungs-Abteilung der VRS GmbH führte Onlinebefragungen bei den angemeldeten Testkunden durch
- Die Marktforschung erfolgte durch zwei Befragungen im Abstand von zwei Monaten
- Bei der ersten Befragung wurden 2.842 Testkunden angeschrieben, 1.504 beteiligten sich (Rücklaufquote 53 %)
- Bei der zweiten Befragung wurden 3.255 Testkunden angeschrieben, 1.569 beteiligten sich (Rücklaufquote 48 %)

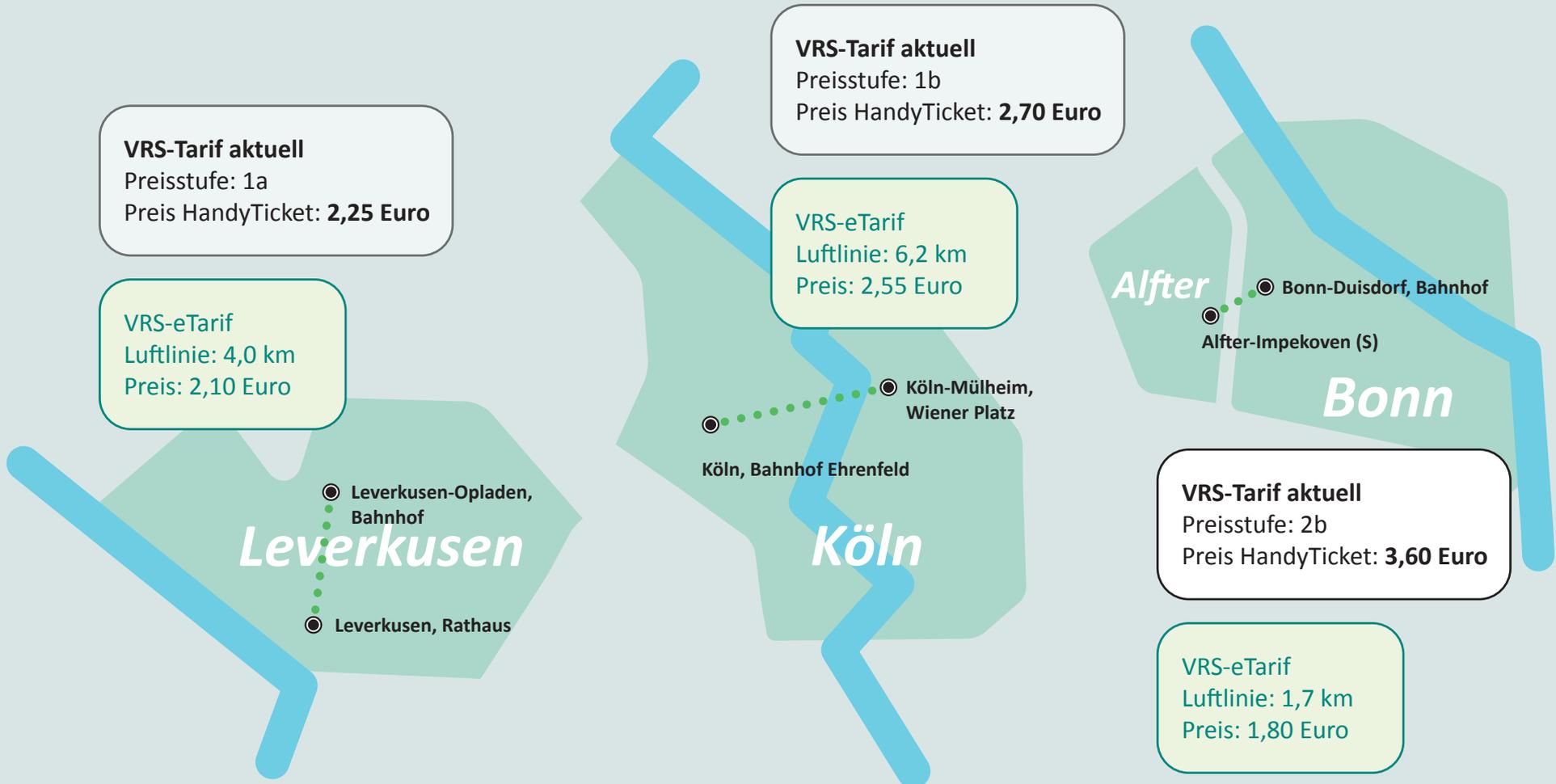


Ausprägung der Tarifparameter des Luftlinientarifs

- Bei jedem Check-In wird ein Grundpreis von 1,50 € verbucht
- Zusätzlich werden 0,15 € pro angefangenem Luftlinienkilometer zwischen Start- und Zielhaltestelle berechnet
- Beispiel: Start- und Zielhaltestelle liegen 2,7 km auseinander. Der Preis für diese Fahrt beträgt 1,95 € ($1,50 \text{ €} + 3 \cdot 0,15 \text{ €}$)
- Höchstpreis: maximaler Preis von 15,00 € pro Tag unabhängig von Anzahl und Dauer der durchgeführten Fahrten
- Gültigkeit eines Grundpreises: Max. 180 Minuten



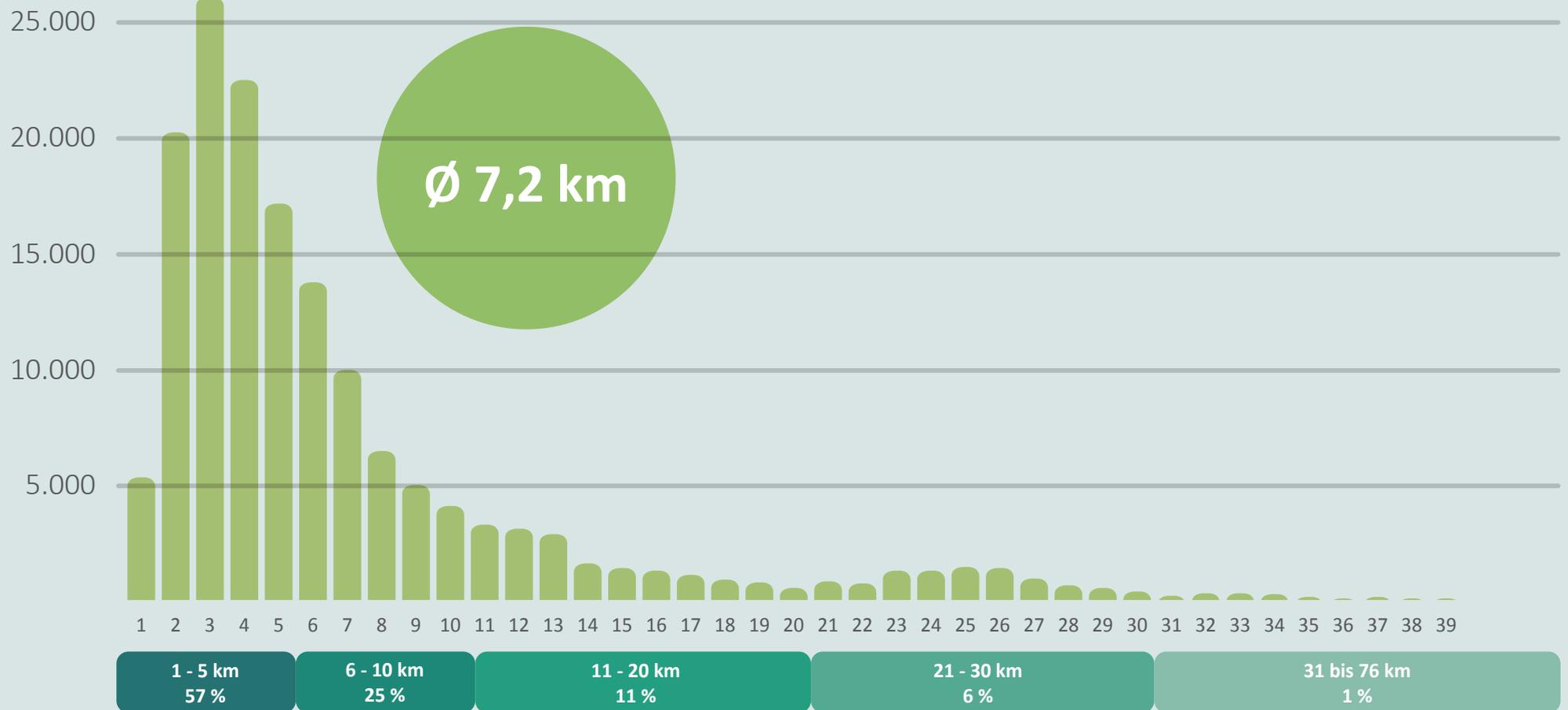
Preisbeispiele für den Luftlinientarif



Fragestellungen rund um den Luftlinientarif

- Dauert eine Fahrt länger als 180 Minuten, dann wird ein weiterer Grundpreis (1,50 €) berechnet.
- Die letzte Haltestelle, die vor 180 Minuten erreicht wird, wird automatisch als Zielhaltestelle ermittelt. Es erfolgt eine Zwischenberechnung des Fahrtabschnittes von der Starthaltestelle zu dieser Zielhaltestelle (Grundpreis + Luftlinienkilometer). Diese Haltestelle gilt als Starthaltestelle der nächsten Fahrt, für die ein neuer Grundpreis (1,50 €) und die Luftlinienkilometer bis zur Zielhaltestelle berechnet werden.
- Bei Umstiegen muss nichts weiteres beachtet werden. Der Kunde bleibt eingekcheckt. Check-Out erst nach Beendigung der Reise.

Fahrtanzahl und -anteil nach Luftlinienkilometern



Fragestellungen zur Abrechnung im eTarif-Piloten

Mir wurde eine Reise berechnet, die ich nicht gefahren bin. Was kann ich tun?

- Öffnen Sie die App und wählen Sie die betroffene Reise aus. Geben Sie der Reise über die Smileyfunktion eine negative Bewertung. Anschließend öffnet sich ein Kommentarfeld. Schildern Sie bitte dort das Problem. Alternativ können Sie sich unter etarif@kvb.koeln an den Kundenservice wenden.

Mir wurde bei einer Reise zu viel berechnet. Was kann ich tun?

- Öffnen Sie die App und wählen Sie im Menü unter „Vergangene Fahrten“ die betroffene Reise aus. Geben Sie der Reise über die Smileyfunktion eine negative Bewertung. Anschließend öffnet sich ein Kommentarfeld. Schildern Sie bitte dort das Problem. Alternativ können Sie sich unter etarif@kvb.koeln an den Kundenservice wenden.
- Bitte nennen Sie dabei den korrekten Start und das korrekte Ende der Reise.